

BR informiert:

Kurzinfo des Betriebsrates + + + Alstom Transport Deutschland

25.10.2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 18./19.10.2010 fand in Baden eine außerordentliche Sitzung des Europäischen Betriebsrates (EBR) zu den geplanten Restrukturierungsmaßnahmen im Power- und Transportbereich zusammen mit dem General-Sekretär des Europäischen Metallverbundes, Peter Scherrer, statt.

Zu den bereits angekündigten strukturellen und organisatorischen Maßnahmen im Transport wurde seitens der Unternehmensleitung nicht näher eingegangen und eine "heile Welt" dargestellt. Warum in letzter Zeit etliche Aufträge verloren gingen, konnte nicht erläutert werden. An mehreren Standorten gibt es Auslastungsprobleme z. B. in Salzgitter, Savigliano, Barcelona und Belfort. Hier finden bereits Gespräche zur Personalanpassung statt. In Salzgitter sollen im ersten Schritt indirekte Stellen wegfallen, weitere Personalreduzierungen sind vorgesehen.

Die von der Konzernleitung an den EBR übergebenen Informationen zu den geplanten Personalabbaumaßnahmen im Power-Bereich waren nicht ausreichend. Aus diesem Grund wird eine Sitzung der bestehenden EBR - Arbeitsgruppe Power kurzfristig stattfinden, um einen Fragenkatalog zu den geplanten Maßnahmen zu erstellen. Diese Fragen sollen auf der nächsten ordentlichen EBR - Sitzung im Dezember 2010 von der Konzernleitung beantwortet werden.

Der Europäische Betriebsrat und die Konzernleitung haben vereinbart, auf nationaler Ebene, bis zum Ende der Informations- und Konsultationsphase (Beteiligungs- und Beratungsphase des EBR), keine offiziellen Gespräche/Verhandlungen zu führen, die nach dem jeweiligen nationalen Recht offizielle Verhandlungen über den Personalabbau einleiten.

Über den Vorschlag der Arbeitnehmervertreter, eine Rahmenvereinbarung auf internationaler Ebene abzuschließen, die unter anderem betriebsbedingte Kündigungen ausschließt, will die Konzernleitung in Kürze antworten, damit Verhandlungen auf europäischer Ebene unter der Führung des Europäischen Metallverbundes schnellstmöglich gestartet werden können. Die Forderungen des Europäischen Betriebsrates, die Auftragsflaute mit anderen Maßnahmen wie z.B. Kurzarbeit, Vorruhestandsregelungen, Altersteilzeit und einen Ausgleich der Arbeitsmenge zwischen den entsprechenden Standorten in Europa zu überbrücken, sollen ebenfalls Bestandteil der Rahmenregelung sein.

Von den angekündigten Restrukturierungsmaßnahmen ist in Deutschland hauptsächlich der Standort Mannheim betroffen. Die Planungen der Konzernleitung sehen in Mannheim einen massiven Stellenabbau, sowie die Schließung von Teilbereichen vor. Außerdem sind die Standorte Düsseldorf und Bammental erheblich von den Abbauplänen betroffen.

An allen ALSTOM - Standorten in Deutschland finden Ende Oktober / Anfang November 2010 Betriebsversammlungen statt, um die Beschäftigten über die Vorhaben der Konzernleitung zu informieren.

Die Arbeitnehmervertreter aller ALSTOM - Standorte in Deutschland und in Europa sowie IG Metall und EMB (Europäischer Metallarbeiterbund) sind sich einig, energischen Widerstand gegen die geplanten Abbaumaßnahmen mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu leisten, wenn mit der Konzernleitung keine Einigung erzielt werden kann. Bundesweite Aktionen sind in Kürze geplant.

Der Konzernbetriebsrat und die IG Metall rufen daher alle Beschäftigte bei ALSTOM in Deutschland auf, an den kommenden Betriebsversammlungen vollzählig teilzunehmen und sich außerdem an allen Aktionen zum Erhalt der Standorte und Arbeitsplätze geschlossen zu beteiligen !

Mit kollegialen Grüßen

KONZERNBETRIEBSRAT
ALSTOM Deutschland AG

gez. Udo Belz

gez. Kai Müller

